

Psychoanalyse und Film - Mr Morgan's Last Love (Mr. Morgans letzte Liebe)

Veranstaltung - Psychoanalyse und Film - Mr Morgan's Last Love (Mr. Morgans letzte Liebe) ∪

Titel	Psychoanalyse und Film - Mr Morgan's Last Love (Mr. Morgans letzte Liebe)
Wann	15.12.2019, 17:Sep Uhr

Beschreibung

Die Filmreihe Psychoanalyse und Film eine Kooperation des Filmmuseums München und der Akademie für Psychoanalyse, wird fortgesetzt. Das Thema dieser Reihe Psychoanalyse und Film ist "**DurchBruch**"

Mr Morgan's Last Love (Mr. Morgans letzte Liebe)

- D,B,F,USA 2013 - R: Sandra Nettel-beck - B: Sandra Nettelbeck, Francoise Dorner - K: Michael Bertl - M: Hans Zimmer - D: Michael Caine, Clémence Poésy, 116 min, OmU

Matthew Morgan (Michael Caine), ehemals Professor für Philosophie in Princeton, USA, lebt nach dem Tod seiner Frau alleine in deren großem Appartement in Paris. Dorthin waren beide für ein „gutes Leben“ nach seiner Emeritierung gezogen. Melancholisch und vereinsamt, ohne seine Frau als emotionales und soziales Sprachrohr zum Leben, spielt sich dieses in müden Routinen ab - bis er einer jungen Frau, Pauline Laubie (Clémence Poésy), begegnet, selber auf der Suche nach Beheimatung und Ziel im Leben. Zusammen erleben sie einen Durchbruch -Anziehung, Vitalität, Sinnerleben. Das Motto hierfür könnte das Zitat aus einem Leonard Cohen Song (Anthem) sein, das Morgan immer wieder in der Filmhandlung nennt: „There's a crack in everything, that's how the light gets in“. Wir werden uns damit beschäftigen, wie dieser Film mit den Mitteln subtiler Schauspielkunst und der Atmosphäre seiner Räume den Wechsel von Melancholie und vorsichtiger Euphorie inszeniert und uns am Auffinden der hoffnungsgebenden Risse teilhaben lässt.

Einführung und Diskussion: Mathias Lohmer & Corinna Wernz

Nähere Informationen finden Sie unter www.psychanalyse-film.eu